

Freitag, der 21.03.2025 – Welttag der Poesie:

Lyrische Führung durch den Schlosspark Jever

Der 21. März wurde durch die UNESCO zum "Welttag der Poesie" erklärt und als solcher erstmals im Jahr 2000 begangen. Mit ihm soll an den Stellenwert der Poesie auch im heutigen Zeitalter der neuen Informationstechnologien erinnert werden, z. B. in Form von Lesungen und Vorträgen.

Als ganz besonderer Ort für eine solche literarische Veranstaltung bietet sich der Schlosspark in Jever an. Bei einem beschaulichen Spaziergang durch den Park werden an verschiedenen Punkten Gedichte vorgetragen und kurz erläutert, die zum jeweiligen Standort passen, etwa zu einem der markanten Bäume. So trägt eines der bekanntesten Gedichte Goethes den Titel ‚Gingo biloba‘ und erinnert an den erst Mitte des 18.

Jh. in Europa eingeführten asiatischen „Tempelbaum“, von dem auch im Schlosspark ein stattliches Exemplar steht. Zahlreich sind auch Gedichte auf den Pfau, eine Vogelart, die zu den beliebtesten Foto-Objekten im Park zählt.

Das entspannte Umhergehen im Schlossgarten wird so zu einem zweifachen Spaziergang, der zugleich durch die historische Parklandschaft und durch die deutsche Naturlyrik führt.

Die von Werner Menke geleitete Führung zum Welttag der Poesie startet um 15:30, Treffpunkt ist der Schlossvorplatz in Höhe des linken Parkeingangs. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im ehemaligen Küchensaal statt.